



Dr. med. Nadja Manneh Stark, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH

Kilchbergstrasse 19 • 8134 Adliswil • Tel. 043 377 09 77 • Fax 043 377 09 79 • [info@gynadliswil.ch](mailto:info@gynadliswil.ch)

Im Notfall, ausserhalb der Praxisöffnungszeiten: Ärztefon: 044 421 21 21

## Schwangerschaftskontrollen

Bei jeder Kontrolle werden Blutdruck, Gewicht, Urin und Hämoglobinwert kontrolliert

### 1. Kontrolle: ca. 7/ 8 Schwangerschaftswoche

**Ultraschall:** Bestätigung der Schwangerschaft mit Nachweis der kindlichen Herztöne, Ausschluss einer Eileiterschwangerschaft oder Mehrlingsschwangerschaft, Alter der SS und Entbindungstermin festlegen

Blutentnahme, Blutgruppe (der Ausweis wird Ihnen direkt vom Labor zugesendet), Röteln, , Varizellen (= Windpocken= wilde Blatere), evtl. Ringelröteln, Hepatitis, HIV  
evtl. Krebsabstrich

**Besprechung Pränataldiagnostik: Ultraschall mit Nackentransparenz oder zusätzlich den so genannten Ersttrimestertest oder invasive Diagnostik wie Chorionbiopsie oder Fruchtwasseruntersuchung, siehe separates Aufklärungsblatt**

**Risiko Toxoplasmose:** ( Übertragung durch Katzenkot, also Achtung in Sandkästen, Salate etc. gut waschen, rohes, das heisst gänzlich unbehandeltes Fleisch wie Tartar muss gemieden werden, gepökelttes Fleisch ist keine Gefahrenquelle, Salami und Schinken sind also kein Problem). Beim Verarbeiten von Fleisch bitte häufig Hände waschen.

**Gewichtszunahme:** abhängig von dem Ausgangsgewicht, aber meistens sind 12 KG eine gute Zahl. Bitte bedenken Sie, dass der Kalorienbedarf erst ab der 20 SSW zunimmt und nur den Kalorien eines Brotes mit Käse entspricht. Da die meisten von uns ohnehin zuviel Kalorien pro Tag zu sich nehmen, fällt der Mehrbedarf tatsächlich nicht ins Gewicht. Achtung mit versteckten Kalorien, wie zB in Fruchtsäften. Bitte lieber eine Orange essen, als 3 auspressen. Auch Joghurts sind oft Zuckerbomben, hier empfiehlt sich ein Naturjoghurt.

**Sport** ist nicht nur erlaubt sondern fördert die Schwangerschaft positiv, bitte Pulsfrequenz mit mir besprechen

### 2. Kontrolle: ca. 12 SSW Abgabe des **Mutterschaftspasses**

Ultraschall: für mich der schönste der gesamten Schwangerschaft!!!!!! Unbedingt Partner mitnehmen!

Man erkennt den gesamten Körper, Arme, Beine, Herzschlag, Bewegung des Kindes nicht sichtbar ist das Geschlecht

Nackentransparenzmessung, evtl Ersttrimestertest

### 3. Kontrolle: ca. 17 SSW

kurze Kontrolle von Blutdruck und Urin, Herztöne des Kindes

Besprechung Geburtsklinik, Geburtsvorbereitungskurs etc.

**4. Kontrolle:** ca. 22 SSW

Ultraschall mit Organscreening, auch diesmal ist das Kind sehr schön für die Eltern zu erkennen.

Untersucht werden die inneren Organe, v.a. das kindliche Herz, Wirbelsäule, Nieren, Blase, häufig kann man das Geschlecht erkennen. Bitte bedenken Sie, dass dieser Ultraschall für das Kind sehr wichtig ist. Ein Herzfehler der übersehen wird oder z.B ein nicht erkannter Defekt der Wirbelsäule können für das Kind schwere Probleme unter der Geburt bedeuten. Bitte gewähren Sie mir eine ruhige Atmosphäre, um sorgfältig und konzentriert arbeiten zu können.

**5. Kontrolle:** ca. 27 SSW, am Morgen, nüchtern

Kontrolle vom Nüchternblutzucker, vaginale Untersuchung, Abstrichentnahme, Ultraschall vom Gebärmutterhals (wichtig zum abschätzen, ob ein Risiko für Frühgeburtlichkeit besteht) Meistens erfolgt jetzt die Anmeldung zur Geburt

**6. Kontrolle:** ca. 30-32 SSW

Ultraschall zur Wachstumskontrolle und nochmaliges Beurteilen vom kindlichen Herzen, Wirbelsäule und anderer Organe  
Lagekontrolle

eventuell Rhesusprophylaxe

**ab jetzt in Notfallsituationen bitte direkt im Gebärsaal anrufen**

**7. Kontrolle:** ca. 35 SSW

allgemeine Kontrolle

**8. Kontrolle:** ca. 38 SSW

Allgemeine Kontrolle, evtl. Untersuchung des Muttermundes, evtl. Ultraschallkontrolle des Fruchtwassers

**9. Kontrolle:** um den Entbindungstermin

Mit CTG (30 Minuten aufzeichnen der kindlichen Herztöne, wie bei einem EKG, und der Wehentätigkeit)

**Kontrollen bei Terminüberschreitung**

Immer mit CTG, evtl. mit Untersuchung des Muttermundes, evtl. mit Ultraschallkontrolle der Fruchtwassermenge  
Besprechen Geburtseinleitung

Ihre Fragen: